

## SPANNENDE AUFGABEN IM

# INTERNAT

Die Schule Schloss Salem sucht aufgrund gestiegener Schülerzahlen neues Personal, vor allem Lehrer:innen sowie Haustutor:innen. Im Interview berichtet Natalie Lander vom Recruitment, warum es sich lohnt, in Salem zu arbeiten.

### Frau Lander, stellen Sie sich und Ihre Aufgaben an der Schule Schloss Salem bitte kurz vor?

Mein Name ist Natalie Lander. In Salem bin ich zuständig für die Anwerbung der pädagogischen Mitarbeiter\*. Ich habe aber noch weitere Rollen: Ich bin Vertrauensdozentin für 45 junge Menschen im Salem Kolleg ([www.salemkolleg.de](http://www.salemkolleg.de)) und organisiere die außerschulischen Aktivitäten im College (International Baccalaureate und Abitur) sowie für die Salem International Summer School. Vor meiner Zeit an der Schule Schloss Salem habe ich in Sheffield (Großbritannien) Sport und Recreation Management studiert und später Lehramt in Leeds. Danach war ich Grundschulrektorin in England, bevor ich mit meiner Familie 2002 nach Deutschland zog.

### Die Schule Schloss Salem sucht neben Lehrern immer wieder Personal für den Internatsbereich. Was genau macht eigentlich ein Mentor und ein Haustutor?

Beide kümmern sich rund um die Uhr um die Schüler. Wir nennen sie am Standort Schloss Salem (Jahrgänge 5 bis 10) Mentoren, im College (Jahrgänge 10PLUS, 11 und 12) heißen sie Haustutoren. Mentoren und Haustutoren beginnen ihren Tag mit einem Rundgang durch den Flügel, wo ihre Schüler wohnen. In Salem nehmen die Mentoren am täglichen Morgenlauf teil, außerdem am Frühstück. Auch bei den Älteren schauen die Haustutoren zum Beispiel, ob alle gesund und rechtzeitig auf dem Weg zum Unterricht sind. Da die meisten Mentoren und Haustutoren auch Lehrer sind, gehen sie danach selbst ins Klassenzimmer. Nachmittags oder auch abends unterstützen sie die Schüler wenn nötig bei ihren Schulaufgaben. Danach nehmen sie sich Zeit für Gespräche mit kleinen Gruppen oder einzelnen Schülern oder bieten Flügelabende an. Das kann gemeinsames Teetrinken sein oder Grillen im schuleigenen Hof in Spetzgart, ein Kinobesuch oder Bowling.

### Wie kann man sich denn das Leben als Mentor oder Haustutor vorstellen?

Mentoren und Haustutoren leben mit den Schülern gemeinsam auf dem Campus, aber in ihrer eigenen Wohnung. So ist es sehr leicht, seine Schützlinge gut kennen zu lernen. Mentoren und Haustu-

toren sind das Bindeglied zwischen Lehrer-, Eltern- und Schülerschaft und eine Art Ersatzmutter oder -vater für die Schüler. Der Arbeitstag ist zwar lang und man ist auch nachts zuständig, dafür gibt es tagsüber immer mal Zeiten, die man privat nutzen kann. Die Mentoren und Haustutoren haben einen freien Tag unter der Woche und können die langen Ferien genießen. Die Tätigkeit ist sehr gut geeignet für Familien, wie ich aus eigener Erfahrung berichten kann. Ich war selbst erst Internatsschülerin in Großbritannien und dann in Salem 13 Jahre lang Haustutorin. In all den Jahren habe ich keine Kinderbetreuung benötigt, weil ich Arbeit und Familie gut vereinbaren konnte.

### Die Schule sucht wegen der steigenden Schülerzahlen vermehrt auch Unterrichts- und Internatsassistenten. Was ist ihre Aufgabe?

Ja, wir suchen für den Standort Salem Unterrichts- und Internatsassistenten, vor allem mit Einsatzmöglichkeit in den Fremdsprachen und/oder den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern. Die Assistenten vertreten regelmäßig die Lehrer im Unterricht sowie die Mentoren im Internat. Sie übernehmen Fahrdienste, betreuen während der Hausaufgabenzeit, geben bei Bedarf Nachhilfe und beteiligen sich auch sonst am Internatsleben. Die Stellen sind auf ein halbes Schuljahr befristet, aber es besteht die Möglichkeit zur Verlängerung.

### Welche Ausbildung müssen Mentoren/Haustutoren/Assistenten mitbringen?

Unterrichts- und Internatsassistenten sind meist Lehramtsstudierende zwischen erstem Staatsexamen und Beginn des Referendariats, manchmal aber auch Quereinsteiger mit einschlägigem Studium. Physik, Mathematik und Chemie sind gerade sehr gefragt. Bei den reinen Mentoren und Haustutoren wäre es gut, wenn sie Sozialpädagogik studiert haben. Doch meist suchen wir Internatspersonal, das gleichzeitig unterrichtet. Diese Aufgabe bietet sich für Lehrer an, die eine zusätzliche Herausforderung suchen. Geeignet sind auch Bewerber aus dem Bereich Erlebnispädagogik oder mit einer anderen pädagogischen Ausbildung, zum Beispiel im Outdoor-Be-



Ilja Mess



Besonders gefragt sind Mentor:innen bzw. Haustutor:innen, aber auch Lehrer wie Thorsten Peters werden gesucht. Das rechte Bild zeigt Natalie Lander mit ihrer Familie.

reich. Oft ist es auch so, dass sich jemand mit Lehramtsstudium bei uns bewirbt und wir für dessen Partner ohne pädagogische Ausbildung auch eine Stelle anbieten können, zum Beispiel bei den Nachmittagsaktivitäten oder im Wochenenddienst.

### Eine gewisse Stressresistenz ist für Internatspersonal sicher auch von Vorteil?

Oh ja, der Alltag der Mentoren und Haustutoren ist manchmal anstrengend, aber es wird nie langweilig (lacht). Ich kann die Arbeit im Internat sehr empfehlen. Da lernt man die Kinder und Jugendlichen als Persönlichkeiten kennen, nicht nur als Schüler. Man muss dafür aber auch bereit sein, ständig mit vielen Menschen in Kontakt zu treten.

### Wie finden Sie neue Mitarbeiter?

Über unsere Schulwebsite, das Alumni-Netzwerk (Altsalemer Vereinigung ASV) und verschiedene Anzeigen können sich (angehende) Lehrer informieren, welche Fächer angeboten werden. Natürlich freuen wir uns auch über Initiativbewerbungen! Und da Salem eine blühende Gemeinschaft von Schülern, Mitarbeitern, Eltern und Freunden ist, erhalten wir Bewerbungen auch oft durch Mundpropaganda. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Leser dieses Interviews die nebenstehenden Informationen an Lehrer oder Sozialpädagogen weitergeben, von denen sie glauben, dass sie an einer Zusammenarbeit mit uns interessiert sein könnten.

### Die Suche nach geeigneten Kandidaten ist sicher nicht ganz einfach. Macht sie trotzdem Spaß?

Ich arbeite gerne mit meiner Kollegin Susanne Schilling in unserer Recruiting-Abteilung. Für uns ist es interessant, neue Menschen kennenzulernen und sie für das Leben in Salem zu begeistern. Wir sind auch dankbar für die Unterstützung aller Kollegen, die uns bei den Vorstellungsbesuchen der Bewerber helfen.

Fragen: Kirsten Astor



Join us!

Die Schule Schloss Salem als Arbeitgeber

Aufgrund sehr hoher Schülerzahlen in diesem Schuljahr benötigen wir in vielen Bereichen unseres Internats zusätzliche personelle Unterstützung mit der Möglichkeit, sofort zu starten!

**Unsere offenen Stellen finden Sie auf unserer Website oder mit Hilfe dieses QR-Codes.**

Weitere Informationen:  
 Natalie Lander  
[recruitment@schule-schloss-salem.de](mailto:recruitment@schule-schloss-salem.de)  
 Tel. +49 7553 919 516  
[www.schule-schloss-salem.de/jobs](http://www.schule-schloss-salem.de/jobs)





\*Der besseren Lesbarkeit halber verwenden wir in diesem Interview nur die maskuline Form. Gemeint sind immer auch Mitarbeiterinnen, Mentorinnen, Schülerinnen etc.